



Aktz.: 61 26 - HM 85

Antwort zur Anfrage Nr. 0331/2011 der Stadtratsfraktion DIE REPUBLIKANER betr. Bebauung Areal Jugendwerk (REP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie kann weiterer Abriss bzw. weitere Abholzung großer Bäume verhindert werden?

Die bisher abgeholzten Bäume auf dem ehemaligen DJK-Gelände wurden im Rahmen des Umweltberichtes zum Bebauungsplan aufgenommen und mit in die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung eingestellt. Darüber hinaus sind bislang keine Eingriffe in die umliegenden Gehölzflächen vorgesehen. Ein solcher Eingriff wäre zudem nur unter der Maßgabe denkbar, dass eine umfassende Bilanzierung des erfolgenden Eingriffs und ein Ausgleich an anderer Stelle erfolgt.

2. Wie soll der Bauplan, der der Öffentlichkeit präsentiert wurde, wieder in die Tat umgesetzt werden?

Im Rahmen der Planung des Platzes vor dem Kirchentagskreuz zeigte sich, dass eine barrierefreie Zuwegung des Kreuzes am sinnvollsten über eine abgeschrägte Platzfläche erfolgen kann. Dies bedeutet, dass die vorhandene Treppenanlage vollständig entfällt und sich der Platz annähernd als schräge Ebene darstellt. Die Größe und die Funktion des geplanten Platzes vor dem Kreuz bleiben dabei unverändert erhalten. Die Gestaltung des Platzes selbst wird derzeit durch den Vorhabenträger in Abstimmung mit der Stadt Mainz entwickelt. Die bisherigen Ziele aus der Planung werden demnach auch zukünftig weiterverfolgt.

Mainz, 16. Februar 2011

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete